

Konzern-Halbjahresfinanzbericht

**H1/2022**

---

Wir gestalten Zukunft.  
Mit Innovation und Präzision.

---

**AIXTRON**

# KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

## Kennzahlen Ertrags- und Finanzlage

In Mio. EUR	H1 2022	H1 2021	+/- %	Q2 2022	Q2 2021	+/- %
Auftragseingang	282,8	263,3	7%	152,6	139,0	10%
Auftragsbestand (nur Anlagen)	314,4	295,0	7%	314,4	295,0	7%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>191,1</b>	<b>117,2</b>	<b>63%</b>	<b>102,5</b>	<b>67,7</b>	<b>51%</b>
Bruttoergebnis	73,7	45,2	63%	37,8	27,9	36%
%	39%	39%	0pp	37%	41%	-4pp
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>31,4</b>	<b>4,9</b>	<b>537%</b>	<b>17,2</b>	<b>5,6</b>	<b>207%</b>
%	16%	4%	12pp	17%	8%	9pp
<b>Nettoergebnis</b>	<b>31,1</b>	<b>11,5</b>	<b>171%</b>	<b>17,3</b>	<b>7,7</b>	<b>125%</b>
%	16%	10%	6pp	17%	11%	6pp
Free Cashflow	26,4	46,1	-43%	4,0	18,0	-78%

## Kennzahlen Bilanz

In Mio. EUR	30.06.22	31.12.21
Vorräte	161,6	120,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58,3	81,0
Liquide Mittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	346,2	352,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30,9	19,6
Erhaltene Anzahlungen	103,7	77,0
Eigenkapital	593,6	592,2
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>78%</b>	<b>80%</b>

## Kennzahlen Aktie

In EUR	H1 2022	H1 2021
Schlusskurs (Periodenende)	24,21	22,93
Höchstkurs der Periode	27,90	23,30
Tiefstkurs der Periode	15,07	14,16
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	113.317.170	113.202.020
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	2.743,4	2.595,7
<b>Ergebnis je Aktie (EUR)</b>	<b>0,28</b>	<b>0,11</b>

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK</b>	<b>2</b>
<b>GESCHÄFTSVERLAUF</b>	<b>4</b>
<b>ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)</b>	<b>6</b>
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Wirtschaftsbericht	7
Gesamtwirtschaft	7
Branchenentwicklung	8
Ertragslage	10
Auftragsentwicklung	10
US-Dollarentwicklung	11
Umsatzentwicklung	12
Ergebnisentwicklung	13
Finanz- und Vermögenslage	14
Cashflow	15
Chancen und Risiken	15
Ausblick	17
<b>VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS</b>	<b>18</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	18
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	19
Konzernbilanz (ungeprüft)	20
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	21
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	22
<b>VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)</b>	<b>23</b>
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
Segmentberichterstattung	23
Aktienoptionsprogramme	24
Mitarbeiter	25
Dividende	25
Finanzinstrumente	25
Vorstand und Aufsichtsrat	26
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	26
Nachtragsbericht	26
<b>WEITERE INFORMATIONEN</b>	<b>26</b>
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	26
Zukunftsgerichtete Aussagen	28

# GESCHÄFTSVERLAUF

## Starke Auftragslage mit höchstem Auftragseingang seit 2011 Erster Auftrag zur Volumenproduktion von Micro LEDs SiC- und GaN-Leistungselektronik die größten Nachfragetreiber Umsatz und Gewinn erheblich gesteigert Wachstumsprognose 2022 erneut bestätigt

Die **anhaltend hohe Nachfrage** insgesamt, aber insbesondere die hohe Nachfrage nach Anlagen zur Produktion effizienter Leistungselektronik, der erste Auftrag zur Volumenproduktion **für Micro LEDs** und die weiterhin starke Nachfrage aus dem Bereich der optischen Datenkommunikation sorgen für eine starke **Auftragslage** bei AIXTRON. Der **Auftragseingang** des 1. Halbjahrs 2022 bewegt sich mit EUR 282,8 Mio. auf einem sehr hohen Niveau und liegt damit 7% über dem Auftragseingang des Vorjahreszeitraums (H1/2021: EUR 263,3 Mio.). Der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. Juni 2022 hat sich auf EUR 314,4 Mio. erhöht (H1/2021: EUR 295,0 Mio.).

Die **Umsatzerlöse** im 1. Halbjahr 2022 stiegen im Jahresvergleich um 63% auf EUR 191,1 Mio. (H1/2021: EUR 117,2 Mio.). Das **Bruttoergebnis** des ersten Halbjahrs stieg im Jahresvergleich um 63% auf EUR 73,7 Mio., die **Bruttomarge** des 1. Halbjahrs 2022 lag bei 39% (H1/2021: 39%).

Aufgrund der ungebrochen starken Nachfrage erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr weiterhin signifikantes Umsatzwachstum mit entsprechenden Margen und Auftragseingänge auf hohem Niveau und **bestätigt** daher erneut die im Februar dieses Jahres abgegebene **Wachstumsprognose für das Geschäftsjahr 2022**.

Mit EUR 152,6 Mio. im 2. Quartal 2022 hat der **Auftragseingang** das Niveau des starken Vorquartals (Q1/2022: EUR 130,2 Mio.) als auch des Vorjahresquartals (Q2/2021: EUR 139,0 Mio.) noch übertroffen. Diese Entwicklung ist auf die anhaltend hohe Nachfrage nach AIXTRON-Technologien über nahezu alle Endmärkte zurückzuführen. Der stärkste Treiber im Quartal war der Bereich LEDs, inkl. Micro LEDs gefolgt von der GaN- und SiC-Leistungselektronik. Besonders hervorzuheben ist der Erhalt des ersten Auftrags zur Volumenproduktion von Micro LEDs.

Die **Umsatzerlöse** stiegen im 2. Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 51% auf EUR 102,5 Mio. (Q2/2021: EUR 67,7 Mio.). Gegenüber dem Vorquartal lagen sie um 16% höher (Q1/2022: EUR 88,6 Mio.). Das **Bruttoergebnis** im 2. Quartal 2022 war maßgeblich beeinflusst durch einen Produktmix mit vergleichsweise niedriger Marge. Daneben fielen Einmalkosten aus Projekten zur Stärkung von Produktion und Lieferketten an. Das Bruttoergebnis stieg im Jahresvergleich dennoch um 36% und lag bei EUR 37,8 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 37% (Q2/2021: EUR 27,9 Mio.; 41 %; Q1/2022: EUR 35,9 Mio.; 41%). Die **Betriebsaufwendungen** lagen im 2. Quartal 2022 mit EUR 20,6 Mio. unter dem entsprechenden Vorjahreswert (Q2/2021: EUR 22,3 Mio.; Q1/2022: EUR 21,7 Mio.). Bei einem **Betriebsergebnis (EBIT)** in Höhe von EUR 17,2 Mio. und einer **EBIT-Marge** von 17% (Q2/2021: EUR 5,6 Mio., 8%; Q1/2022: EUR 14,2 Mio., 16%) stieg der **Nettogewinn** im 2. Quartal 2022 im Vorjahresvergleich auf mehr als das Doppelte und lag bei EUR 17,3 Mio. (Q2/2021: EUR 7,7 Mio.; Q1/2022: EUR 13,8 Mio.).

Der **Free Cashflow** im 2. Quartal 2022 lag bei EUR 4,0 Mio. (Q2/2021: EUR 18,0 Mio.; Q1/2022: EUR 22,4 Mio.). Diese Entwicklung ist vor allem auf einen Anstieg der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei gleichzeitig steigenden erhaltenen Anzahlungen für Kundenaufträge im Vergleich zum 31. März 2022 zurückzuführen.

AIXTRON wies zum 30. Juni 2022 **liquide Mittel einschließlich finanzieller Vermögenswerte** in Höhe von EUR 346,2 Mio. aus (31. Dezember 2021: EUR 352,5 Mio.; 30. Juni 2021: EUR 348,2 Mio.). Die Veränderung ist vor allem auf Zahlungszuflüsse aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Mittelabfluss durch die Dividendenzahlung im Mai 2022 zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2022 lag bei 78% (31. Dezember 2021: 80%; 30. Juni 2021: 73 %).

Die aktuellen globalen Krisensituationen und Marktentwicklungen haben insgesamt weiterhin nur geringe Auswirkungen auf unser Geschäft. Logistik und Lieferketten sind angespannt, aus unserer Sicht insgesamt aber weiterhin stabil.

# ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

## Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der **Geschäftsbericht 2021**. Im ersten Halbjahr 2022 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.aixtron.com/de/investoren/publikationen](http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen) öffentlich verfügbar.

Die **hohe F&E-Kompetenz** bleibt für AIXTRON von großer strategischer Bedeutung, da sie für ein wettbewerbsfähiges Portfolio von Spitzentechnologien sorgt und die zukünftige Geschäftsentwicklung unterstützt. AIXTRON investiert gezielt in **Forschungs- und Entwicklungsprojekte**, um die führende technologische Stellung bei MOCVD-Systemen für Anwendungen wie Laser, Micro LEDs, Spezial-LEDs und die Produktion von Materialien mit großem Bandabstand (Wide-Band-Gap) für die Leistungselektronik zu erhalten bzw. auszubauen. Zudem wird an neuartigen 2D-Nanostrukturen gearbeitet, denen in der Forschung im Einklang mit internationalen Vorhersagen (Roadmaps) großes Potenzial beigemessen wird.

Beispielhaft für die aktuelle Forschungsarbeit des Konzerns sei an dieser Stelle das Projekt **„OIP4NWE - Open-Innovation Photonics pilot for NWE“** genannt. Hierbei erforscht AIXTRON zusammen mit der TU Eindhoven die Integrierte Photonik. Diese neue Technologie hat das Potential, die Kommunikationstechnologie, medizinische Diagnostik und Messtechnologien zu revolutionieren. Ein neu entwickelter automatisierter MOCVD-Reaktor für optimale Schichtqualität und mit hoher Produktivität steht jetzt für die Forschung und für die Pilotproduktion von optoelektronischen integrierten Schaltungen in Eindhoven zur Verfügung.

AIXTRON sieht den **Schutz der Umwelt** als einen maßgeblichen Faktor der Nachhaltigkeit seines Geschäftsmodells. Dies gilt sowohl für das eigene Handeln als auch für die Lieferanten. Einen entscheidenden Beitrag dabei liefern AIXTRONs innovative Technologien und Produkte. Vor diesem Hintergrund hat AIXTRON seine Aktivitäten im Bereich **Nachhaltigkeit & ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)** weiter ausgebaut. Seit dem Geschäftsjahr 2021 berichtet AIXTRON bereits freiwillig über die **EU-Taxonomie-Konformität** seiner Geschäftstätigkeiten gemäß der neuen EU-Taxonomie-Verordnung. Die sehr guten Ergebnisse, die dabei erreicht wurden, unterstreichen die Nachhaltigkeit der Geschäftstätigkeit der Gruppe. Zusätzlich zeigen positive ESG-Bewertungen diverser Rating-Agenturen, dass AIXTRON einen großen Fokus auf dieses Thema legt und eine wesentliche Rolle auf dem Weg zur Klimaneutralität spielt. Weitere Informationen dazu finden sich in unserem **Nachhaltigkeitsbericht (ESG-Bericht) 2021** auf der AIXTRON-Website unter [www.aixtron.com/de/investoren/publikationen](http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen).

# Wirtschaftsbericht

## Gesamtwirtschaft

Die Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft haben sich im ersten Halbjahr 2022 nicht verbessert. Die noch nicht voll wiederhergestellte Leistungsfähigkeit der globalen Lieferketten wurde durch wiederkehrende Lockdowns in China zusätzlich belastet. Die resultierenden Lieferengpässe in Verbindung mit einer anhaltend hohen Nachfrage, befeuert durch Konjunkturprogramme zur Überwindung der Pandemie und die bis vor Kurzem geltende Niedrigzinspolitik der Notenbanken, sorgte dabei für steigenden Inflationsdruck. Dieser wurde weiter verschärft durch den Krieg in der Ukraine. Durch die Auswirkungen des Krieges auf die ukrainische Wirtschaft und die weitreichenden Sanktionen vieler Staaten gegen Russland fielen beide Staaten als Lieferanten wichtiger Produkte weitgehend aus. Dies machte sich insbesondere in stark steigenden Rohstoffpreisen, etwa bei Energie, Nahrungsmitteln oder Metallen bemerkbar und ließ die Inflationsraten weltweit stark steigen. Notenbanken reagierten hierauf mit einer deutlich schnelleren und stärkeren Abkehr von ihrer expansiven Geldpolitik als ursprünglich geplant. So beschloss etwa die US-Notenbank Fed am 15. Juni 2022 die stärkste Leitzinsanhebung seit 1994. Diese Zinserhöhungen sollen den Nachfrageüberhang verringern und wirken sich damit dämpfend auf das Wirtschaftswachstum aus. In diesem Umfeld hat der IWF in seinem World Economic Outlook vom April 2022 die Wachstumsprognosen für das laufende Jahr deutlich reduziert. Für das Gesamtjahr 2022 rechnet der IWF nun mit einem Wachstum der weltweiten Wirtschaftsleistung von 3,6% (-0,8 Prozentpunkte gegenüber Januar 2022) nach 6,1% in 2021. Für die Industrienationen beträgt die erwartete Wachstumsrate 3,3% (2021: 5,2%), die Wachstumsrate für die Schwellen- und Entwicklungsländer soll bei 3,8% (2021: 6,8%) liegen. Der Welthandel soll um 5,0% wachsen (2021: 10,1%). Auch die Lage im stark exportorientierten deutschen Maschinen- und Anlagenbau trübte sich im Jahresverlauf zunehmend ein. Nach Berichten des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) steht für die ersten fünf Monate des Jahres noch ein Zuwachs der Auftragseingänge von 5% zu Buche.

Die Nachfrage nach AIXTRON-Produkten hängt weiterhin im Wesentlichen von branchenspezifischen Entwicklungen ab, z.B. der Einführung neuer Anwendungen in der Unterhaltungselektronik, in der IT-Infrastruktur, im Bereich der Elektromobilität oder der Nachfrage in Teilsegmenten des globalen Halbleitermarktes, welche sich – auch aufgrund des durch die Pandemie verstärkten Trends zur Digitalisierung – insgesamt weiterhin sehr robust zeigten.

Die aktuellen globalen Krisensituationen und Marktentwicklungen haben insgesamt weiterhin nur geringe Auswirkungen auf unser Geschäft. Logistik und Lieferketten sind angespannt, aus unserer Sicht insgesamt aber weiterhin stabil.

## Branchenentwicklung

**Laser**, die auf AIXTRON-Anlagen hergestellt werden können, verfügen über ein breites Einsatzgebiet in den Bereichen der **3D-Sensorik** und der **optischen Datenübertragung**: Die Unterhaltungselektronik wird in den nächsten Jahren lt. dem **Marktforschungsunternehmen** Yole Développement der wesentliche Treiber der Nachfrage nach Lasern im Bereich der 3D-Sensorik sein. Daneben werden kanten- und oberflächenemittierende Laser im Bereich der 3D-Sensorik zunehmend in der Industrie und der Automobilbranche verwendet. Yole erwartet bis 2024 eine stark ansteigende Nachfrage für diese Bauelemente vor allem aus der Automobilbranche, als Element zur Distanzmessung in Fahrerassistenzsystemen und in autonomen Fahrzeugen. Der Markt für **Laser zur optischen Datenübertragung in Lichtgeschwindigkeit** wird insbesondere durch die zunehmende Nutzung von Cloud Computing und Internet-Dienstleistungen wie Video-on-Demand und Musikstreaming sowie durch die Kommunikation vernetzter Geräte über das Internet („Internet-of-Things“) positiv beeinflusst.

Ein weiterer bedeutender Wachstumsmarkt für AIXTRON ist der Bereich der **Leistungselektronik: Leistungshalbleiter** auf Basis von **Wide-Band-Gap (WBG)** Materialien ermöglichen die Herstellung von sehr kompakten und hocheffizienten Wandlern zwischen Gleich- und Wechselstrom, welche in einem breiten Spektrum von Applikationen eingesetzt werden. Diese reichen von niedrigen (z.B. Netzteil von Smartphones) bis hin zu höchsten Leistungen (z.B. Schnellladestation für Elektrofahrzeuge). **Leistungsbauelemente** der Materialsysteme **Siliziumkarbid (SiC)** und **Galliumnitrid (GaN)** gewinnen mit zunehmender Geschwindigkeit Marktanteile am Gesamtmarkt der Leistungsbauelemente. GaN-Halbleiterbauelemente werden vor allem im Bereich niedriger und mittlerer Leistungs- und Spannungsklassen eingesetzt, wie etwa in leistungsfähigen und energieeffizienten Netzteilen für Smartphones und Laptops, im Bereich des drahtlosen Ladens oder in Netzteilen für Server und andere IT-Infrastruktur. Ferner finden GaN-Halbleiterbauelemente zunehmenden Einsatz im Bereich der Hochfrequenztechnik, etwa in 5G-Telekommunikationsnetzwerken. WBG-Leistungsbauelemente aus Siliziumkarbid (SiC) eignen sich besonders für den Einsatz in höheren Leistungs- und Spannungsklassen. Anwendungsbereiche sind vor allem Elektrofahrzeuge und deren Schnellladestationen, aber auch Wandler im Bereich der Photovoltaik, der Windenergie und anderer elektrischer Antriebe. In diesen Anwendungen ermöglicht SiC eine deutliche Reduktion der Wandlungsverluste, was bei Fahrzeugen zu einer größeren Reichweite pro Batterieladung und im Bereich der Energieerzeugung zu einer höheren Menge an abgegebener Energie führt. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der hohen Effizienz erwarten Branchenexperten in den kommenden Jahren starkes Wachstum sowohl für GaN- als auch SiC-Bauelemente.

Im Bereich der **Optoelektronik** stellt das Segment der **Micro LEDs** laut LEDinside das größte Wachstumspotential dar. Als potentielle Treiber gelten großflächige Bildschirme sowie sehr kleine Displays in verschiedenen Endanwendungen wie Smartphones, Tablets, Smartwatches und Notebooks. Die Micro LED-Technologie befindet sich derzeit noch im Entwicklungsstadium, so dass die Abschätzungen zur künftigen Marktgröße verschiedener Analysten noch stark divergieren.



Aber auch dem Markt für **rote, orange und gelbe LEDs (ROY-LEDs)** wird aufgrund weltweit eingesetzter direkt emittierender, großflächiger LED-Display-Wände oder Hintergrundbeleuchtungseinheiten It. Yole weiteres Wachstum vorhergesagt. Ein weiteres, kleineres Segment im LED-Markt, das AIXTRON adressiert, ist der Markt für **Ultraviolett-LEDs (UV-LEDs)**. UV-LEDs werden für das Aushärten von Kunststoffen und zur Desinfektion von Oberflächen, von zirkulierender Luft und von (Trink-)Wasser eingesetzt. Aufgrund des steigenden Bedarfs an Hygiene wird erwartet, dass dieser Markt in der Zukunft an Bedeutung gewinnt.

Die Wachstumsprognosen zu den hier beschriebenen Marktsegmenten im Einzelnen sind im Wirtschaftsbericht unseres Geschäftsberichts 2021 aufgeführt. Diese betrachten wir auch weiterhin als valide.

Laut der aktuellen Analyse des Marktforschungsinstituts Gartner hat AIXTRON seine **weltweite Marktführerschaft für MOCVD-Anlagen** im Jahr 2021 weiter ausgebaut. Der Marktanteil von AIXTRON stieg demnach auf 75%, gefolgt von AMEC (China) mit 14% und Veeco (USA) mit 11%.

## Ertragslage

### Auftragsentwicklung

#### Auftragslage

In Mio. EUR	H1 2022	H1 2021	+/-	
			Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	282,8	263,3	19,5	7%
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	314,4	295,0	19,4	7%

Der **Auftragseingang** des ersten Halbjahres 2022 stieg im Jahresvergleich um rund 7% auf EUR 282,8 Mio. (H1/2021: EUR 263,3 Mio.). Dies spiegelt die weiterhin hohe Nachfrage über nahezu alle Endmärkte hinweg wider, insbesondere aber nach Anlagen zur Produktion von Micro LEDs als auch effizienter Leistungselektronik basierend auf den Materialsystemen Siliziumkarbid (SiC) und Galliumnitrid (GaN). Mit EUR 152,6 Mio. im zweiten Quartal 2022 übertraf der Auftragseingang auch das Niveau des Vorjahres- und Vorquartals (Q1/2022: EUR 130,2 Mio.; Q2/2021: EUR 139,0 Mio.).

Der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. Juni 2022 lag bei EUR 314,4 Mio. im Vergleich zu EUR 295,0 Mio. zum Vorjahresstichtag und EUR 260,4 Mio. zum 31. März 2022. Der größte Teil dieses Auftragsbestands ist zur Lieferung in 2022 vorgesehen.

Im Rahmen eines strengen internen Prozesses hat AIXTRON klare Bedingungen definiert, die für die Erfassung von Anlagenaufträgen im Auftragseingang und Auftragsbestand erfüllt sein müssen. Diese Bedingungen umfassen die folgenden Anforderungen:

- das Vorliegen einer festen schriftlichen Bestellung,
- den Eingang oder die Absicherung einer vereinbarten Anzahlung,
- die Verfügbarkeit aller für die Lieferung benötigten Dokumente,
- die Vereinbarung eines vom Kunden bestätigten Lieferdatums.

Darüber hinaus und unter Einbeziehung aktueller Marktbedingungen behält sich der Vorstand das Recht vor zu prüfen, ob die tatsächliche Umsetzung jedes Auftrags innerhalb eines angemessenen Zeitraums auch hinreichend wahrscheinlich ist. Wenn der Vorstand im Rahmen dieser Prüfung zu dem Schluss kommt, dass die Realisierung eines Auftrags nicht hinreichend wahrscheinlich oder mit einem übermäßig hohen Risiko behaftet ist, wird dieser spezifische Auftrag oder ein Teil dieses Auftrags nicht in den Auftragseingang aufgenommen bzw. so lange von der Erfassung als Auftragseingang und Auftragsbestand ausgeschlossen, bis das Risiko auf ein vertretbares Maß gesunken ist. Der Auftragsbestand wird regelmäßig bewertet und – falls notwendig – entsprechend möglicher Auslieferungsrisiken angepasst.

## ***US-Dollarentwicklung***

AIXTRON wendete in den ersten sechs Monaten 2022 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,10 USD/EUR (Q1/2022: 1,13 USD/EUR; Q2/2022: 1,08 USD/EUR) an gegenüber 1,21 USD/EUR in H1/2021. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar somit in H1/2022 um 9% auf, mit entsprechender Wirkung auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse und Erträge des AIXTRON-Konzerns im Laufe des ersten Halbjahres.

## Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** der ersten sechs Monate 2022 beliefen sich auf EUR 191,1 Mio. und lagen damit um EUR 73,9 Mio. oder 63% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (H1/2021: EUR 117,2 Mio.). Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Auftragseingang im relevanten Vorjahreszeitraum, der sich nun – bei Auslieferung der Anlagen – in der Umsatzentwicklung widerspiegelt. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Umsatzerlöse im 2. Quartal 2022 um 16% auf EUR 102,5 Mio. (Q1/2022: EUR 88,6 Mio.). 24% der Anlagenumsatzerlöse wurde im 2. Quartal insbesondere mit Anlagen für die optische Datenübertragung und 5G-Anwendungen, erzielt. Einen weiteren signifikanten Umsatzanteil von 29% steuerte das Geschäft mit Anlagen für die Leistungselektronik bei, insbesondere mit einem wachsenden Anteil von Siliziumkarbid-Anwendungen. Wie geplant wurde im zweiten Quartal ein bedeutender Anteil von Anlagen aus dem LED-Bereich (insgesamt rund 43%) und hier hauptsächlich für traditionelle rote LED-Anwendungen aber auch für Micro LED-Anwendungen ausgeliefert.

Die **Anlagenumsatzerlöse** im 1. Halbjahr 2022 lagen bei EUR 148,6 Mio., was 78% der gesamten Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2022 entsprach (H1/2021: EUR 91,6 Mio.; 78%). Im zweiten Quartal 2022 beliefen sich die Anlagenumsatzerlöse auf EUR 82,3 Mio. oder 80% des Umsatzes (Q2/2021: EUR 53,4 Mio., 79%; Q1/2022: EUR 66,3 Mio., 75%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen jeweils auf den Verkauf von **Ersatzteilen und Serviceleistungen**.

### Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	H1 2022		H1 2021		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	148,6	78	91,6	78	57,0	62
Kundendienst, Ersatzteile etc.	42,4	22	25,7	22	16,7	65
<b>Gesamt</b>	<b>191,1</b>	<b>100</b>	<b>117,2</b>	<b>100</b>	<b>73,9</b>	<b>63</b>

### Umsatzerlöse nach Regionen

	H1 2022		H1 2021		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	133,2	70	73,0	62	60,3	83
Europa	30,5	16	37,1	32	-6,6	-18
Amerika	27,3	14	7,1	6	20,2	283
<b>Gesamt</b>	<b>191,1</b>	<b>100</b>	<b>117,2</b>	<b>100</b>	<b>73,9</b>	<b>63</b>

## Ergebnisentwicklung

### Kostenstruktur

	H1 2022		H1 2021		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
<b>Herstellungskosten</b>	<b>117,3</b>	<b>61</b>	<b>72,1</b>	<b>61</b>	<b>45,2</b>	<b>63</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>73,7</b>	<b>39</b>	<b>45,2</b>	<b>39</b>	<b>28,5</b>	<b>63</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>42,3</b>	<b>22</b>	<b>40,2</b>	<b>34</b>	<b>2,1</b>	<b>5</b>
Vertriebskosten	5,1	3	5,0	4	0,1	2
Allgemeine Verwaltungskosten	13,8	7	12,4	11	1,4	11
Forschungs- und Entwicklungskosten	27,3	14	26,7	23	0,6	2
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(3,9)	(2)	(3,9)	(3)	0,0	0

Das **Bruttoergebnis** lag im 1. Halbjahr 2022 bei EUR 73,7 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 39% (H1/2021: EUR 45,2 Mio. bzw. 39%; Q2/2022: EUR 37,8 Mio. bzw. 37%; Q1/2022: EUR 35,9 Mio. bzw. 41%). Das **Bruttoergebnis** im 1. Halbjahr 2022 war maßgeblich beeinflusst durch die Auslieferung von Anlagen zur Herstellung von traditionellen roten LEDs die eine vergleichsweise niedrige Marge haben. Daneben fielen einmalige Projektkosten an zur Optimierung von Prozessen der Produktion und Lieferketten.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 42,3 Mio. haben sich im 1. Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht (H1/2021: EUR 40,2 Mio.; Q2/2022: EUR 20,6 Mio.; Q1/2022: EUR 21,7 Mio.). Zur Erhöhung der Betriebsaufwendungen im 1. Halbjahr 2022 haben gestiegene F&E-Aufwendungen sowie höhere variable Vergütungsbestandteile beigetragen. Im Vergleich zum 1. Quartal 2022 sind die Betriebsaufwendungen im 2. Quartal 2022 um EUR 1,1 Mio. gesunken, wobei geringere F&E-Zuschüsse durch geringere F&E-Aufwendungen kompensiert wurden.

Die **F&E-Aufwendungen** im 1. Halbjahr 2022 blieben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil und stiegen nur leicht um EUR 0,6 Mio. auf EUR 27,3 Mio. (H1/2021: EUR 26,7 Mio.; Q2/2022: EUR 13,2 Mio.; Q1/2022: EUR 14,1 Mio.). Im Vergleich zum Vorquartal sanken die F&E Aufwendungen von EUR 14,1 Mio. im ersten Quartal auf EUR 13,2 Mio. im zweiten Quartal 2022.

### F&E-Eckdaten

	H1 2022	H1 2021	+/-
F&E-Aufwendungen Mio. EUR	27,3	26,7	2%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	14	23	-9pp

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten im 1. Halbjahr 2022 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 3,9 Mio. (H1/2021: EUR 3,9 Mio.; Q2/2022: EUR 2,1 Mio.; Q1/2022: EUR 1,8 Mio.). Hierin spiegeln sich insbesondere F&E-Zuschüsse in Höhe von EUR 2,2 Mio. wider.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 4,9 Mio. im 1. Halbjahr 2021 auf EUR 31,4 Mio. im 1. Halbjahr 2022 (Q2/2022: EUR 17,2 Mio.; Q1/2022: EUR 14,2 Mio.). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus den im Jahresvergleich höheren Umsatzerlösen und der zugehörigen Bruttomarge und ist auf die zuvor beschriebene Geschäfts- und Kostenentwicklung zurückzuführen.

Das **Ergebnis vor Steuern** im 1. Halbjahr 2022 betrug EUR 31,4 Mio. (H1/2021: EUR 4,9 Mio.; Q2/2022: EUR 17,2 Mio.; Q1/2022 EUR 14,3 Mio.).

Im 1. Halbjahr 2022 wurde ein Steueraufwand von EUR 0,3 Mio. ausgewiesen (Steuerertrag H1/2021: EUR 6,6 Mio.; Steuerertrag Q2/2022: EUR 0,2 Mio.; Steueraufwand Q1/2022: EUR 0,5 Mio.). Dieser geringfügige Steueraufwand resultiert maßgeblich aus der Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von EUR 3,8 Mio. aufgrund zukünftig zu erwartender Gewinne.

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON-Konzerns belief sich im 1. Halbjahr 2022 auf EUR 31,1 Mio. (H1/2021: EUR 11,5 Mio.; Q2/2022: EUR 17,3 Mio.; Q1/2022: EUR 13,8 Mio.).

## ***Finanz- und Vermögenslage***

Zum 30. Juni 2022 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2021 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Das **Eigenkapital** stieg zum 30. Juni 2022 im Vergleich zum 31. Dezember 2021 nur leicht auf EUR 593,6 Mio. von EUR 592,2 Mio. Wesentliche Einflussfaktoren waren das Nettoergebnis sowie die Dividendenzahlung der AIXTRON SE. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. Juni 2022 lag bei 78% gegenüber 80% zum 31. Dezember 2021.

Der Bestand an **liquiden Mitteln und finanziellen Vermögenswerten** verringerte sich zum 30. Juni 2022 leicht auf EUR 346,2 Mio. gegenüber EUR 352,5 Mio. zum 31. Dezember 2021. Dies ist im Wesentlichen auf die Dividendenzahlung im Mai 2022 in Höhe von EUR 33,7 Mio. zurückzuführen. Zum 30. Juni 2022 enthalten die **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** Fondsanlagen in Höhe von EUR 200,2 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 141,6 Mio.) und kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von EUR 0 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 60,0 Mio.).

Das **Sachanlagevermögen** zum 30. Juni 2022 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 auf EUR 79,2 Mio. (EUR 74,0 Mio. zum 31. Dezember 2021).

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 30. Juni 2022 bei EUR 73,0 Mio. gegenüber EUR 72,3 Mio. zum 31. Dezember 2021. In den ersten sechs Monaten 2022 haben sich keine Hinweise auf eine Wertminderung ergeben. Die Differenz ist auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, stieg zum 30. Juni 2022 auf EUR 161,6 Mio. gegenüber EUR 120,6 Mio. zum 31. Dezember 2021 und weist damit auf eine Erhöhung der in den Folgequartalen geplanten Auslieferungen hin.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. Juni 2022 beliefen sich auf EUR 58,3 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 81,0 Mio.) und spiegeln damit hauptsächlich das aktuelle Geschäftsvolumen im zweiten Quartal 2022 im Vergleich zum vierten Quartal 2021 wider. Die durchschnittliche Außenstanddauer der Forderungen betrug 26 Tage (31. Dezember 2021: 23 Tage).

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 30. Juni 2022 bei EUR 103,7 Mio. gegenüber EUR 77,0 Mio. zum 31. Dezember 2021. Sie spiegeln damit die aktuelle Auftragslage wider.

## **Cashflow**

Der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - Investitionen + Erlöse aus Veräußerungen) lag im 1. Halbjahr 2022 bei EUR 26,4 Mio. (H1/2021: EUR 46,1 Mio.; Q2/2022: EUR 4,0 Mio.; Q1/2022: EUR 22,4 Mio.). Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf einen Aufbau der Vorräte und erhaltene Anzahlungen für Kundenaufträge zurückzuführen, die den Aufbau nur teilweise kompensieren.

## **Chancen und Risiken**

Der Vorstand hat im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2021 dargestellten Chancen und Risiken festgestellt. Die Risiken, die sich aus den aktuellen globalen Krisensituationen und Marktentwicklungen ergeben, werden weiterhin als nicht signifikant eingeschätzt, weil sich gezeigt hat, dass die Nachfrage nach unseren Produkten dadurch nicht wesentlich beeinflusst wurde und unsere Lieferketten zwar angespannt sind, aber dennoch zuverlässig funktionieren.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON-Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2021, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.aixtron.com/de/investoren/publikationen](http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen) verfügbar ist.

Insbesondere erwartet AIXTRON, dass sich die folgenden Markttrends und Chancen der relevanten Endanwendermärkte positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken können:

Kurzfristig:

- Zunehmende Verwendung von Wide-Band-Gap GaN- oder SiC-basierten Bauelementen für energieeffiziente Leistungselektronik in Automobilen, in der Unterhaltungselektronik, in mobilen Geräten und in der IT-Infrastruktur
- Steigender Einsatz von GaN-basierten Bauelementen im Bereich der 5G Netzinfrastruktur

- Zunehmender Einsatz von GaAs-basierten Bauelementen in mobilen Endgeräten (z.B. Smartphones) für den 5G Mobilfunk oder die WLAN 6 Technologie
- Weiter steigende Nachfrage nach Lasern für die optische Datenübertragung hoher Volumina, z.B. für Video-Streaming und Internet-of-Things (IoT) Anwendungen
- Zunehmende Verwendung von verbindungshalbleiterbasierten Lasern für die 3D-Sensorik in mobilen Geräten sowie Sensoren für Infrastrukturanwendungen
- Zunehmender Einsatz von LEDs und Spezial-LEDs (insb. Rot-Orange-Gelb, UV oder IR) bei Display- und anderen Anwendungen
- Kommerzialisierung von Micro LED-Displays

Mittel- bis langfristig:

- Entwicklung neuer Anwendungen auf Basis von Wide-Band-Gap-Materialien wie Hochfrequenzchips oder System-on-Chip-Architekturen mit integriertem Energiemanagement
- Entwicklung alternativer LED-Anwendungen, wie z.B. der Visual-Light-Communication-Technologie
- Zunehmende Anwendung von verbindungshalbleiterbasierten Lasersensoren für autonomes Fahren
- Einsatz von GaN-basierten Bauelementen in mobilen Endgeräten (z.B. Smartphones) für den Millimeter-Wave Bereich von 5G und 6G Mobilfunk
- Verstärkte Entwicklungsaktivitäten bei Hochleistungssolarzellen aus Verbindungshalbleitern



## Ausblick

---

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und angesichts der weiterhin positiven Einschätzung der Nachfrageentwicklung **bestätigt der Vorstand die abgegebene Wachstumsprognose für das Geschäftsjahr 2022** erneut.

Demnach erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 **Auftragseingänge** in einer Bandbreite zwischen EUR 520 Mio. und EUR 580 Mio. Bei **Umsatzerlösen** in einer Bandbreite zwischen EUR 450 Mio. und EUR 500 Mio. erwartet der Vorstand, im Geschäftsjahr 2022 eine **Bruttomarge** von etwa 41% sowie eine **EBIT-Marge** von etwa 21% bis 23% des Umsatzes zu erzielen.

Wie zuvor stehen die Erwartungen für 2022 unter dem Vorbehalt, dass globale Krisensituationen oder Marktentwicklungen keine signifikanten Auswirkungen auf die Entwicklung des Geschäfts haben.

Ausgehend von einem sehr hohen Niveau, strebt der Vorstand mittelfristig eine leichte Steigerung des Anteils der **ökologisch nachhaltigen Umsätze** (2021: 57% des Umsatzes), der **Investitionsausgaben CapEx** (2021: 39% des Umsatzes) und der **Betriebsausgaben OpEx** (2021: 76% des Umsatzes) im Sinne der EU-Taxonomie-Verordnung an.

Der Vorstand wird die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft und des Warenverkehrs laufend beobachten, um eventuelle Effekte auf die eigene Lieferkette und Produktion sowie auf die Kundennachfrage und damit auf die Geschäftsentwicklung von AIXTRON jederzeit einschätzen und – falls erforderlich – Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Nähere Einzelheiten zur Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2021, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.aixtron.com/de/investoren/publikationen](http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen) verfügbar ist.

# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

In Tsd. EUR	H1 2022	H1 2021	Q2 2022	Q2 2021
Umsatzerlöse	191.075	117.231	102.484	67.687
Herstellungskosten	117.338	72.074	64.684	39.835
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>73.737</b>	<b>45.157</b>	<b>37.800</b>	<b>27.852</b>
Vertriebskosten	5.088	5.040	2.495	2.852
Allgemeine Verwaltungskosten	13.755	12.363	6.980	6.719
Forschungs- und Entwicklungskosten	27.334	26.742	13.221	14.878
Sonstige betriebliche Erträge	6.163	4.859	3.134	2.645
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.297	938	1.046	449
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>42.311</b>	<b>40.224</b>	<b>20.608</b>	<b>22.253</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>31.426</b>	<b>4.933</b>	<b>17.192</b>	<b>5.599</b>
Finanzerträge	201	95	106	52
Finanzaufwendungen	210	108	148	67
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-9</b>	<b>-13</b>	<b>-42</b>	<b>-15</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>31.417</b>	<b>4.920</b>	<b>17.150</b>	<b>5.584</b>
Ertragsteuern	300	-6.577	-214	-2.135
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>31.117</b>	<b>11.497</b>	<b>17.364</b>	<b>7.719</b>
<b>Davon:</b>				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	31.094	12.335	17.347	8.259
Nicht beherrschende Anteile	23	-838	17	-540
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,28	0,11	0,16	0,07
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,28	0,11	0,16	0,07

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

## Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

In Tsd. EUR	H1 2022	H1 2021	Q2 2022	Q2 2021
Periodenüberschuss	31.117	11.497	17.364	7.719
<b>Posten, die später unter bestimmten Bedingungen aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden (nach Steuern):</b>				
Währungsumrechnung	1.300	2.185	947	-362
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>1.300</b>	<b>2.185</b>	<b>947</b>	<b>-362</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>32.417</b>	<b>13.682</b>	<b>18.311</b>	<b>7.357</b>
<b>Davon:</b>				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	32.395	14.520	18.294	7.898
Nicht beherrschende Anteile	22	-838	17	-541

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

## Konzernbilanz (ungeprüft)

In Tsd. EUR	30.06.22	31.12.21
<b>Aktiva</b>		
Sachanlagen	79.196	74.013
Geschäfts- und Firmenwerte	72.986	72.319
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.010	2.246
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	679	703
Latente Steuerforderungen	28.759	24.735
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>184.630</b>	<b>174.016</b>
Vorräte	161.589	120.629
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.308	80.962
Forderungen aus laufenden Steuern	2.749	2.363
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.892	10.238
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	200.177	201.625
Liquide Mittel	145.974	150.863
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>580.689</b>	<b>566.680</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>765.319</b>	<b>740.696</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	112.352	112.208
Kapitalrücklage	387.234	384.687
Andere Rücklagen	85.804	88.372
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	8.027	6.726
<b>Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE</b>	<b>593.417</b>	<b>591.993</b>
Nicht beherrschende Anteile	195	173
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>593.612</b>	<b>592.166</b>
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.821	3.296
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.922	4.521
Latente Steuerschulden	639	654
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>7.382</b>	<b>8.471</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.928	19.585
Erhaltene Anzahlungen	103.675	77.041
Kurzfristige Rückstellungen	22.518	27.271
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.612	6.433
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	592	9.729
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>164.325</b>	<b>140.059</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>171.707</b>	<b>148.530</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>765.319</b>	<b>740.696</b>

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

## Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In Tsd. EUR	H1 2022	H1 2021
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>31.117</b>	<b>11.497</b>
<b>Überleitung zwischen Periodenüberschuss und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	2.361	1.860
Abschreibungen und Wertminderungen	4.094	4.650
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	2	25
Latente Steuern	-3.800	-8.456
Zinsen und Leasingzahlungen, die unter Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	601	435
<b>Veränderung der</b>		
Vorräte	-40.870	-45.747
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.732	6.313
Sonstige Vermögenswerte	-1.846	-5.060
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.012	11.706
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-13.962	4.044
Langfristige Verbindlichkeiten	-2.098	529
Erhaltene Anzahlungen	26.026	70.836
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>35.369</b>	<b>52.632</b>
Investitionen in Sachanlagen	-7.788	-6.144
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.294	-465
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	162	89
Erhaltene Zinsen	187	81
Rückzahlung von Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen	60.000	0
Investition in andere finanzielle Vermögenswerte	-58.552 *	-69.944 *
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.285</b>	<b>-76.383</b>
Gezahlte Zinsen	-142	-71
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-646	-445
Dividendenzahlung	-33.662	-12.303
Einzahlungen aus der Ausgabe von neuen Aktien	330	3.615
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-34.120</b>	<b>-9.204</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.147	1.573
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.889	-31.382
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	150.863	187.259
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>145.974</b>	<b>155.877</b>
Auszahlungen für Ertragsteuern (im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthalten)	-15.018	-2.726
Einzahlungen für Ertragsteuern (im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthalten)	1.437	76

\*Ausweis im Unterschied zur Vorperiode nunmehr im Cashflow aus Investitionstätigkeit statt im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

In Tsd. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	Andere Rücklagen	Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2021</b>	<b>111.843</b>	<b>376.399</b>	<b>2.241</b>	<b>4.903</b>	<b>495.386</b>	<b>992</b>	<b>496.378</b>
Dividenden				-12.303	-12.303		-12.303
Aktienbasierte Vergütung		1.860			1.860		1.860
Ausgabe von Aktien	275	3.340			3.615		3.615
Periodenüberschuss				12.335	12.335	-838	11.497
Sonstiges Ergebnis			2.185		2.185	0	2.185
Gesamtergebnis			2.185	12.335	14.520	-838	13.682
<b>Stand 30. Juni 2021</b>	<b>112.118</b>	<b>381.599</b>	<b>4.426</b>	<b>4.935</b>	<b>503.078</b>	<b>154</b>	<b>503.232</b>
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	<b>112.208</b>	<b>384.687</b>	<b>6.726</b>	<b>88.372</b>	<b>591.993</b>	<b>173</b>	<b>592.166</b>
Dividenden				-33.662	-33.662		-33.662
Aktienbasierte Vergütung		2.361			2.361		2.361
Ausgabe von Aktien	144	186			330		330
Periodenüberschuss				31.094	31.094	23	31.117
Sonstiges Ergebnis			1.301		1.301	-1	1.300
Gesamtergebnis			1.301	31.094	32.395	22	32.417
<b>Stand 30. Juni 2022</b>	<b>112.352</b>	<b>387.234</b>	<b>8.027</b>	<b>85.804</b>	<b>593.417</b>	<b>195</b>	<b>593.612</b>

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

# **VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)**

## ***Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden***

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Im ersten Halbjahr 2022 hatten neu anzuwendende Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die in diesem Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Beträge oder Angaben im Anhang.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE (auch bezeichnet als "die Gesellschaft" oder "das Unternehmen") sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON-Konzern“ oder „die Gruppe“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland), AIXTRON, Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXInno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB), APEVA Co Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON K.K., Tokio (Japan); AIXTRON Malaysia Sdn. Bhd. (Malaysia; neu gegründet im 2. Quartal 2022) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

## ***Segmentberichterstattung***

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IFRS 8 „Operating Segments“ erstellt. Im Einklang mit den IFRS hat der Konzern nur ein berichtspflichtiges Segment.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Segmente dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden. Das Segmentsachvermögen basiert auf dem geografischen Standort des Vermögenswerts.

### Segmentumsätze und -ergebnisse

In Tsd. EUR	H1 2022	H1 2021
Anlagen-Umsätze	148.637	91.558
Ersatzteil-Umsätze	39.509	23.444
Kundendienst-Umsätze	2.929	2.229
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>	<b>191.075</b>	<b>117.231</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>31.426</b>	<b>4.933</b>

### Segmentvermögen und -schulden

In Tsd. EUR	30.06.22	31.12.21
Halbleiteranlagen-Segmentvermögen	387.661	361.110
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	377.658	379.586
<b>Konzernvermögenswerte</b>	<b>765.319</b>	<b>740.696</b>
Halbleiteranlagen-Segmentschulden	170.477	138.147
Nicht zugeordnete Schulden	1.230	10.383
<b>Konzernschulden</b>	<b>171.707</b>	<b>148.530</b>

### Geographische Informationen zu den Umsätzen mit Dritten

In Tsd. EUR	H1 2022	H1 2021
Asien	133.234	72.954
Europa	30.499	37.130
Amerika	27.342	7.147
<b>Gesamt</b>	<b>191.075</b>	<b>117.231</b>

## Aktienoptionsprogramme

Aktienoptionen waren und sind kein Bestandteil des vorherigen und des aktuellen Vergütungssystems für den amtierenden Vorstand. Dr. Felix Grawert, Dr. Christian Danninger und Dr. Jochen Linck halten daher keine Aktienoptionen.

Der Bestand an Mitarbeiter-Optionen zum Erwerb von AIXTRON-Stammaktien entwickelte sich in den ersten sechs Monaten 2022 wie folgt:

### AIXTRON-Stammaktien

	30.06.22	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.21
Bezugsrechte auf Aktien	156.550	25.150	800	0	182.500



## Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 718 Personen zum 30. Juni 2021 auf 772 zum 30. Juni 2022.

### Mitarbeiter nach Regionen

(Vollzeitäquivalente)

	2022		2021		+/-	
	30.06.	%	30.06.	%	abs.	%
Asien	117	15	106	15	11	10
Europa	624	81	583	81	41	7
USA	31	4	29	4	2	7
<b>Gesamt</b>	<b>772</b>	<b>100</b>	<b>718</b>	<b>100</b>	<b>54</b>	<b>8</b>

## Dividende

In der Hauptversammlung am 25. Mai 2022 wurde beschlossen, aus dem Bilanzgewinn der AIXTRON SE für das Geschäftsjahr 2021 eine **Dividende** von EUR 0,30 pro Aktie (2020: EUR 0,11) auszuschütten. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien und der aus der Ausübung von Aktienoptionen entstandenen neuen Aktien, jeweils ohne Dividendenberechtigung, führte dies zu einer Ausschüttungssumme von EUR 33,7 Mio.

## Finanzinstrumente

In den sonstigen finanziellen Vermögenswerten sind Fondsanlagen in Höhe von TEUR 200.177 (31. Dezember 2021: TEUR 141.625) enthalten. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Bewertung erfolgt anhand eines Marktpreises, der der Hierarchiestufe 1 entspricht.

Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten.

## ***Vorstand und Aufsichtsrat***

---

In der Hauptversammlung am 25. Mai 2022 wurde beschlossen, den Aufsichtsrat von fünf auf sechs Mitglieder zu erweitern. Als neues Mitglied des Aufsichtsrats der AIXTRON SE wurde Herr Dr. Stefan Traeger, Vorsitzender des Vorstands der JENOPTIK AG, gewählt. Der amtierende Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Kim Schindelhauer, wurde von der Hauptversammlung für einen Zeitraum von einem Jahr wiedergewählt.

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands der AIXTRON SE.

## ***Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen***

---

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

## ***Nachtragsbericht***

---

Nach dem Stichtag 30. Juni 2022 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

# ***WEITERE INFORMATIONEN***

## ***Versicherung der gesetzlichen Vertreter***

---

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss über den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenrath, 28. Juli 2022

AIXTRON SE

Der Vorstand



Dr. Felix Grawert



Dr. Christian Danninger



Dr. Jochen Linck

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON-Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches von AIXTRON liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, Close Coupled Showerhead®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Konzernzwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden. Dieser Bericht umfasst Informationen zur Geschäftsentwicklung sowie zur Finanz- und Ertragslage des AIXTRON Konzerns zum ersten Halbjahr (H1/2022; 1. Halbjahr) und zum zweiten Quartal (Q2/2022; 2. Quartal) des Geschäftsjahres 2022.

**AIXTRON**

Kontakt für Anleger und Analysten: [invest@aixtron.com](mailto:invest@aixtron.com)

Kontakt für Journalisten: [communications@aixtron.com](mailto:communications@aixtron.com)

---

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON-Website unter [www.aixtron.com/de/investoren/publikationen](http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen) jederzeit verfügbar.

AIXTRON SE | Dornkaulstr. 2 | 52134 Herzogenrath | Deutschland